

Wichtige Informationen – Ausfüllhilfe/Erläuterungen

Erlaubnisscheine sind für alle (einzelnen) Tätigkeiten mit besonderem Gefährdungspotenzial erforderlich. Bei Tätigkeiten mit mehrfachem besonderen Gefährdungspotenzial sind ggf. mehrere parallele Erlaubnisscheine erforderlich (modulares Erlaubnisscheinmodell). Ebenso sind bei mehreren unterschiedlichen Tätigkeiten mit gleichem besonderen Gefährdungspotenzial innerhalb eines Auftrags ggf. mehrere Erlaubnisscheine erforderlich (z. B. unterschiedliche Maßnahmen).

- Zu 1) Allgemeine Angaben zu den beteiligten Unternehmen bzw. Organisationseinheiten und deren Koordinationen (Kontaktpersonen für die konkrete Tätigkeit) sowie die Ortsangabe, kurze Beschreibung und zeitliche Dauer der beauftragten Tätigkeit. Bei mehreren Erlaubnisscheinen, sind diese Angaben auf allen Erlaubnisscheinen einzutragen (der Zeitraum der einzelnen Tätigkeiten kann sich z. B. unterscheiden).
[BA – Dezernat Gebäudemanagement, Sachgebiet Bauangelegenheiten
IGB – Dezernat Gebäudemanagement, Sachgebiet Integrierter Gebäudebetrieb]
- Zu 2) Angaben zum Objekt (Silo, Behälter oder sonstiger enger Raum) das befahren werden soll, insbesondere in welchem Zustand dieses übergeben wird.
Bei der Sicherung von Ventilen, Schiebern, Schaltern und Sperrelementen gegen versehentliches Einschalten oder Entfernen, sind vorrangig Möglichkeiten zur Anbringung personenbezogener Sicherungsschlösser vorzusehen (Log-Out/Tag-Out-Verfahren). Ggf. sind entsprechende (Energie-)Freischaltanweisungen zu beachten.
- Zu 3) Die vom **Auftragnehmer/Ausführenden** in Abstimmung mit dem Auftraggeber/Veranlassenden festgelegten/vorgesehenen Schutzmaßnahmen, die vor und während der Arbeiten umzusetzen sind. Für die Sicherung von Einrichtungen durch den Auftragnehmer/Ausführenden siehe auch Zu 2).
- Zu 4) Die Aufsicht vor Ort (Sicherungsposten) muss während der gesamten Dauer der Tätigkeit, für die der Erlaubnisschein ausgestellt wurde, an der Einstiegsstelle des engen Raums anwesend sein, um Ereignisse im Inneren unverzüglich selbstständig von außen wahrnehmen zu können (beispielsweise sind Personen im Inneren bei Bewusstlosigkeit nicht mehr in der Lage selbsttätig Alarm auszulösen). Erfordern weitere Tätigkeiten vor Ort an anderer Stelle, dass der Aufsichtspflicht nachgekommen wird, müssen Aufsicht vor Ort und Sicherungsposten ggf. durch unterschiedliche Personen wahrgenommen werden. In der Regel schließen beide Funktionen andere Tätigkeiten aus!
Für die Einweisung der Beschäftigten vor Ort ist der Auftragnehmer/Ausführende verantwortlich (Weisungsbefugnis).
Die Koordinationen und die Aufsicht vor Ort (Sicherungsposten) bestätigen die gegenseitige Kenntnisnahme der zugrundeliegenden Gefährdungen und der festgelegten, verbindlichen Schutzmaßnahmen.
Koordination und Aufsicht vor Ort (Sicherungsposten) des Auftragnehmers/Ausführenden sichern mit ihren Unterschriften die Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen zu. Die Koordination des Auftraggebers/Veranlassenden erteilt mit Ihrer Unterschrift die Erlaubnis zur Durchführung der Arbeiten.
- Zu 5) Um sicherzustellen, dass alle ausführenden Personen den engen Raum wieder verlassen haben, bevor dieser verschlossen und wieder in Betrieb genommen wird, sind Ein- und Ausstieg aller Personen durch den **Auftragnehmer/Ausführenden** zu protokollieren. Das Gleiche gilt für den Wechsel der ständig anwesende Aufsicht vor Ort (Sicherungsposten). Weitere Personen können auf einer weiteren Liste mit den gleichen Angaben aufgeführt werden. Dies bitte in der letzten Zeile vermerken.

Abweichungen oder Änderungen von den Angaben führen zur Ungültigkeit des Erlaubnisscheins und erfordern einen neuen Erlaubnisschein. Bis zu dessen Ausstellung sind die betreffenden Arbeiten einzustellen.

Fragen zum Erlaubnisschein beantworten die Sachgebiete Bauangelegenheiten und Integrierter Gebäudebetrieb des Dezernats Gebäudemanagement und die Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

<https://www.uni-due.de/verwaltung/arbeitsicherheit/arbeitsverfahren.php>

Wichtige Informationen sowie Ausfüllhilfe/Erläuterungen auf der vorhergehenden Seite beachten!

1	Auftragnehmer/Ausführender		Auftraggeber/Veranlassender			
	Firma/UDE OE		<input type="checkbox"/> BA <input type="checkbox"/> IGB <input type="checkbox"/>			
	Koordination					
	Aufsicht vor Ort		Betroffene UDE OE			
	Arbeitsstelle	<input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> DU <input type="checkbox"/>	Gebäude		Etage	Raum
	Tätigkeit					
	Zeitraum	Beginn		Ende		
2	Objekt (Silo, Behälter, enger Raum)	Inhalt			Gefahrstoff	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Innenraum	entleert			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		gereinigt			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		gespült mit				
		freigemessen			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	Zu- und Ableitung Inhaltsstoff	<input type="checkbox"/> getrennt <input type="checkbox"/> verschlossen <input type="checkbox"/> Ventile geschlossen <input type="checkbox"/> verhindert durch				
	Zusatzeinrichtungen abgeschaltet und gesichert	<input type="checkbox"/> Kühlung			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Heizung			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Rührwerk			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Druckluftkanonen			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Vibratoren			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Prozess-/Schutz-/Inertgaszuführung			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Fördereinrichtung (Schnecke, Zellrad, usw.)			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Füllstandsüberwachung (ionisierende Strahlung usw.)			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
3	Maßnahmen					
	Objekt	<input type="checkbox"/> entleeren <input type="checkbox"/> reinigen <input type="checkbox"/> spülen mit				
		<input type="checkbox"/> lüften		<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> permanent		
		<input type="checkbox"/> Konzentrationsüberwachung		<input type="checkbox"/> Sauerstoff <input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/> Zusatzeinrichtungen abschalten und sichern (siehe Abschnitt 2)				
	Arbeitsmittel	Elektrogeräte mit <input type="checkbox"/> Schutzkleinspannung <input type="checkbox"/> Trenntrafo (einzeln)				
	Persönliche Schutzausrüstung	<input type="checkbox"/> umluftunabhängiger Atemschutz <input type="checkbox"/>				
Weitere Maßnahmen	<input type="checkbox"/>					
Rettungsverfahren						
4	Auftragnehmer/Ausführender			Auftraggeber/Veranlassender		
	Koordination	Aufsicht vor Ort (Sicherungsposten)		Koordination		
	Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift		

Original: Aufsicht vor Ort | Kopien: Auftragnehmer/Ausführender, Auftraggeber/Veranlassender, Betroffene UDE OE

Wichtige Informationen sowie Ausfüllhilfe/Erläuterungen auf der ersten Seite beachten!

Pro Arbeitstag ist ein separates Protokoll zu führen.

5	Protokollierung Befahren enger Räume (Auftragnehmer/Ausführender)			Datum:		
	Name, Vorname	Uhrzeit	Unterschrift	Uhrzeit	Unterschrift	
	eingestiegene Personen	eingestiegen		ausgestiegen		
		Wechsel Sicherungsposten	Übernahme			
	Endkontrolle	Aufsicht vor Ort (Sicherungsposten)		Koordination		